



# Handball Stäfa

## COVID -19 Schutzkonzept für den Spielbetrieb ab 12.9.2020

Version: 01.09.20 SoS

Ersteller: Silvio Solenthaler  
Am Fangenbach 14  
8712 Stäfa  
[praesident@handballstaefa.ch](mailto:praesident@handballstaefa.ch)  
079 448 60 92



## 1 Neue Rahmenbedingungen

### 1.1 Allgemein

Ab Montag, 22. Juni 2020 wurden die Massnahmen zur Bekämpfung des neuen Coronavirus weitgehend aufgehoben. Einzig Grossveranstaltungen bleiben bis Ende September verboten (Entscheidung vom 12. August 2020). Alle öffentlich zugänglichen Orte müssen über ein Schutzkonzept verfügen. Der Bundesrat hat dafür die Vorgaben vereinfacht. Handhygiene und Abstandhalten bleiben die wichtigsten Schutzmassnahmen; der Bundesrat setzt weiterhin stark auf eigenverantwortliches Handeln.

Mehr dazu in der Medienmitteilung des Bundesrats sowie auf der Webseite des Bundesamts für Gesundheit.

Dieses Dokument gilt vorbehaltlich neuer Massnahmen durch den Bund, die Kantone oder Gemeinden.

### 1.2 Auswirkungen auf den Sport

Seit Montag, 22. Juni 2020, dürfen Sportveranstaltungen mit bis zu 1000 Personen stattfinden. Sofern es zu keiner Durchmischung der Zuschauer\*innen mit den Sportler\*innen kommt, sind auch bis je 1000 möglich. Der Veranstalter muss sicherstellen, dass die Zahl der maximal zu kontaktierenden Personen nicht grösser als 300 ist, etwa durch die Unterteilung in Sektoren. Eine Durchmischung dieser Gruppen ist nicht erlaubt. Kann innerhalb dieser Gruppen der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden, empfiehlt sich gemäss BAG zudem das Tragen einer Schutzmaske. Gilt bei einer Veranstaltung jedoch eine generelle Maskenpflicht und/oder kann die Abstandsregelung (1,5m) durchgehend eingehalten werden, kann auf die Aufteilung in Gruppen und auf die Erfassung der Personendaten verzichtet werden.

### 1.3 Übersicht über die derzeit gültigen Rahmenvorgaben

**Rahmenvorgaben für den Sport nach Lockerung der Massnahmen**

**Spirit of Sport heisst jetzt ...**

- Einhaltung der Hygieneregeln des BAG**
- Distanz halten** (wenn immer möglich 1,5 m Abstand)
- Symptomfrei** ins Training/Wettkampf
- Schutzkonzept** der Vereine und Sportanlagenbetreiber beachten
- Sportveranstaltung**
  - mit max. 1000 Athlet\*innen
  - mit max. 1000 Zuschauer\*innen
  - Gruppen von max. 300 Personen, wenn 1,5 m-Abstand nicht möglich ist
- Präsenzlisten** (Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)
- Training von Sportarten mit engem Körperkontakt in beständigen Gruppen** (Empfehlung)

Gültig ab 22. Juni 2020

**swiss olympic**

⇒ Download der Grafik ([Link](#))



## 1.4 Übergeordnete Schutzkonzepte

Die folgenden übergeordneten Schutzkonzepte sind im Rahmen des Spielbetriebs strikte zu befolgen und bilden die Basis für das vorliegende Konzept:

- Das Schutzkonzept der Gemeinde Stäfa, bzw. der Sportanlage «Halle für alle» vom 4. Juni 2020
- Die «Schutzmassnahmen Covid-19: Vorschriften und Empfehlungen im Handball für die Saison 2020/2021» des Schweizerischen Handballverbandes (Version vom 20. August 2020)
- Die Anweisungen vom BASPO

## 1.5 Corona-bedingte Regelungen für die Nutzung der Frohberghalle (Halle für alle) im Handball-Spielbetrieb

Um eine Durchführung des Spielbetriebs zu gewährleisten, werden die Schutzmassnahmen im Spielbetrieb durch Handball Stäfa gemäss folgenden neun Grundsätzen (Kapitel 2 bis 10) umgesetzt:

## 2 Nur symptomfrei an den Spielbetrieb

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Spielbetrieb teilnehmen und die Sportanlage (Spielfeld- und Zuschauerbereich) nicht betreten. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

## 3 Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreffen in die Sportanlage bzw. die Sporthalle, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Spiel, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Ausnahmen werden unter Punkt 7 behandelt. Wo der Abstand nicht gewährleistet ist, muss eine Gesichtsmaske getragen werden oder eine zweckmässige Abschränkung (z.B. Plexiglas beim Ausschank) installiert sein. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Spielbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig.

## 4 Gründlich Hände waschen und desinfizieren

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Spiel gründlich mit Seife wäscht und desinfiziert, schützt sich und sein Umfeld.

## 5 Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt Handball Stäfa für sämtliche Spieltage Präsenzlisten. Die Person, die den Spieltag leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 6). In welcher Form die Liste geführt wird (App, Excel, usw.), ist freigestellt.

## 6 Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Spielbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

Bei Handball Stäfa ist dies der Geschäftsführer Stefan Oberholzer (Tel. +41 79 603 99 36, [stefan.oberholzer@handballstaefa.ch](mailto:stefan.oberholzer@handballstaefa.ch))  
Fragen zum Konzept sind ausschliesslich an diese Person zu richten.



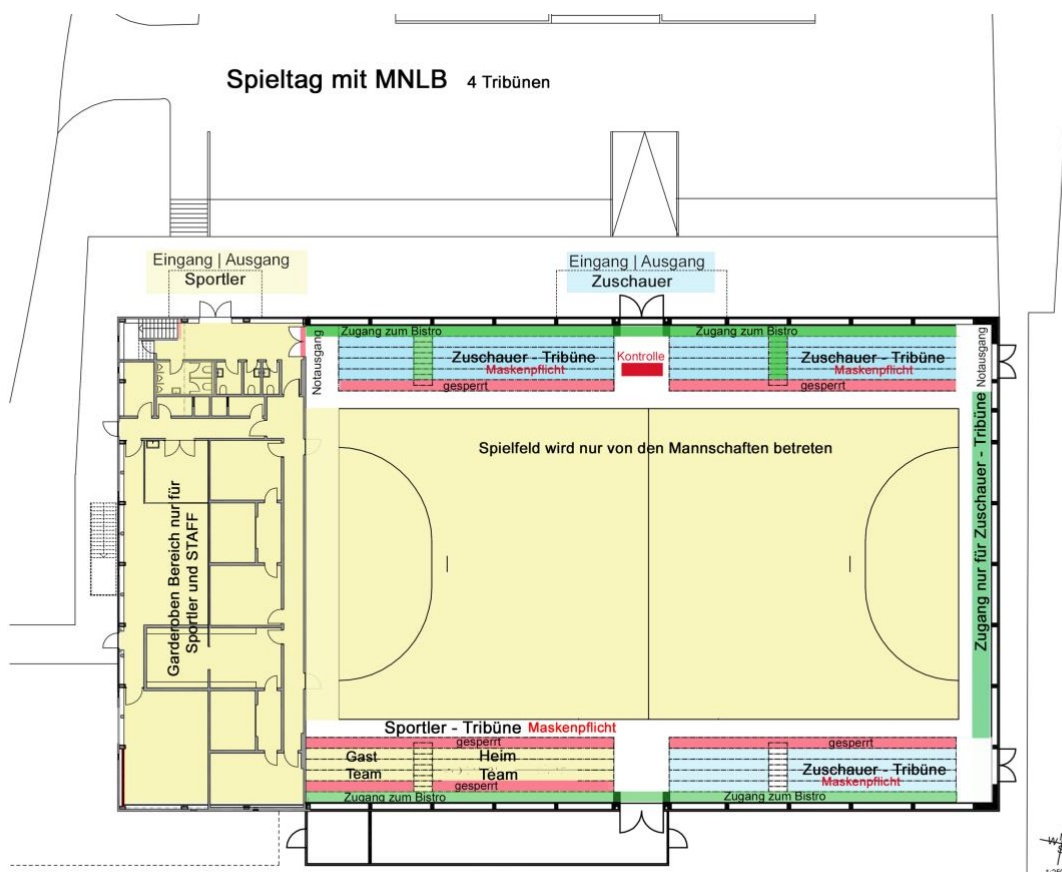
## 7 Besondere Bestimmungen Spielbetrieb Handball Stäfa

- Zutritt zur Sporthalle (Spielfeldbereich) ist erst 1.5 Stunden vor Anpfiff des Spiels gestattet
- Zutritt zu den Garderoben ist erst 1 Stunde vor Anpfiff des Spieles gestattet. Ausnahme Spieler, Staff und Schiedsrichter bei Nationalliga-Spielen.
- In der Sporthalle werden zwei Bereiche geschaffen und markiert (siehe Pläne):
  - **Zuschauerbereich:** Tribünen, Toiletten im OG, Beizli
  - **Spielfeldbereich:** Garderoben, Toiletten, Wartebereich, Spielfeld im EG
- Beide Bereiche verfügen über einen separaten Eingang und auch über separate Toiletten. Der **Spielfeldbereich** der Halle wird durch den offiziellen Eingang betreten und verlassen. Der **Zuschauerbereich** wird durch den Eingang in der Mitte der Nordseite des Gebäudes betreten und verlassen. Der Zugang über die Aussentreppe zum Beizli im OG ist den Mitarbeiter\*innen des Beizliteams vorbehalten.
- Eine unkontrollierte Durchmischung der Personengruppen der beiden Bereiche ist nicht gestattet. Personen (Spieler\*innen, Staff, Funktionäre), welche sich im **Spielfeldbereich** aufgehalten haben, müssen diesen durch den offiziellen Ausgang verlassen. Sie können den **Zuschauerbereich** über den Eingang in der Mitte der Nordseite der Halle wieder als Zuschauer betreten, aber nur, wenn sie die geltenden Vorgaben einhalten und sich registrieren.
- Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Deshalb werden die Anwesenheitslisten pro Spieltag durch Handball Stäfa während 14 Tage aufbewahrt und anschliessend vernichtet.
- Für den **Zuschauerbereich** gelten folgende Vorgaben
  - Beim Betreten müssen sich alle Personen in einer Anwesenheitsliste eintragen oder sich per QR-Code und der Mindful-APP registrieren. Die Angaben (Mobilenummer) müssen vor Ort auf Richtigkeit überprüft werden können.
  - Das Verlassen des Bereichs muss in der Anwesenheitsliste notiert oder über den QR-Code und der Mindful-APP erfasst werden.
  - Während des gesamten Aufenthalts im Zuschauerbereich müssen **Gesichtsmasken** getragen werden. Gesichtsmasken werden nicht zur Verfügung gestellt. Bei Nationalliga-Spielen können an der Kasse Gesichtsmasken gekauft werden.
  - Desinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt.
  - Die Signalisationen vor Ort sind zu befolgen.
- Für den **Spielfeldbereich** gelten folgende Vorgaben
  - Der Zutritt ist nur Personen gestattet, welche auf den offiziellen Spielprotokollen des SHV aufgeführt sind. Diese werden zugleich als Anwesenheitsliste verwendet.
  - Personen, die nicht auf dem Spielprotokoll stehen, dürfen den Bereich nicht betreten. Ausnahme: Mannschaftsarzt, Ersatzspieler, Betreuer, DJ, Speaker, Wischer, Presse, Fotograf. Diese haben sich auf dem offiziellen Formular des SHV für Personen im Spielfeldbereich einzutragen.
  - Eine Durchmischung der Mannschaften innerhalb des Bereichs soll vermieden werden. Den nachfolgenden Mannschaften steht ein markierter Bereich der Tribüne Südwest zur Verfügung. Im Wartebereich gilt **Maskenpflicht**.
  - Der Spielfeldbereich ist spätestens 30 Minuten nach Spielende zu verlassen.
  - Ein Benutzungsplan der Garderoben liegt in der Halle auf und ist zwingend einzuhalten.



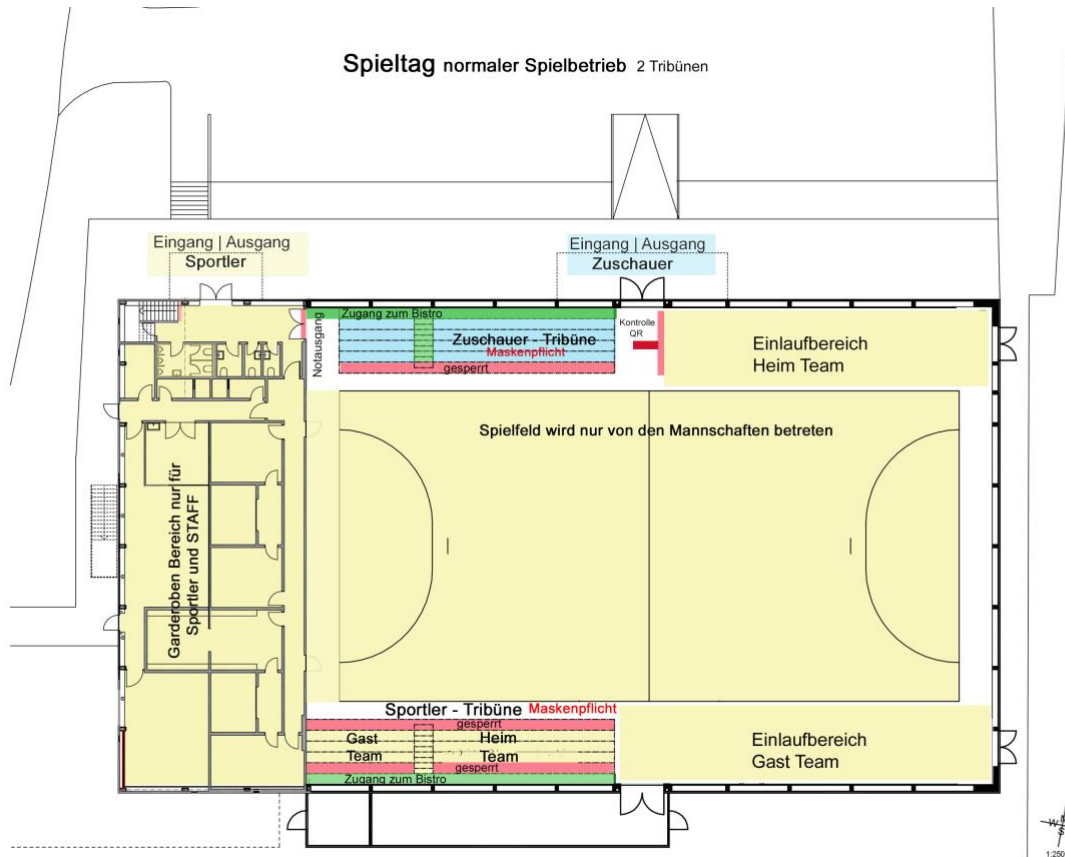
- Beim Einlaufen neben dem Spielfeld (Ausnahme sind Spieltage mit NLB-Spielen) benutzt jede Mannschaft den zugewiesenen Hallenbereich. Dem Heimteam steht der Bereich Nordost, dem Gastteam der Bereich Südost zur Verfügung.
- Den Schiedsrichtern wird eine eigene Garderobe zugeteilt. Pro Spiel steht jeweils nur eine Garderobe (auch für Schiedsrichterpaare) zur Verfügung. Die andere Garderobe ist für den/die Schiedsrichter des laufenden respektive des folgenden Spieles reserviert.
- Pro Mannschaft wird eine Garderobe zum Duschen und Umziehen zur Verfügung gestellt. Wenn immer möglich ist auch hier der Abstand von 1.5m einzuhalten. Ist dies nicht der Fall (z.B. Teambesprechung in der Garderobe), so wird empfohlen eine Gesichtsmaske zu tragen.
- Die Trainer und Betreuer der jeweiligen Mannschaften stellen sicher, dass wo immer möglich die geforderten Abstände und Hygienevorschriften während des Aufenthalts in der Halle eingehalten werden.
- Gemäss Weisung des SHV wird vor und nach dem Spiel das Handshake durchgeführt, jedoch statt mit der Hand mit der Faust oder dem Ellbogen.
- Staff, Delegierten und weiteren Personen, die am Spiel beteiligt sind, wird das Tragen von Schutzmaske empfohlen.

### Hallensituation an Spieltagen MIT NLB Spielen – 4 Tribünen

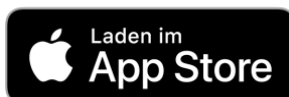




## Hallensituation an Spieltagen OHNE NLB Spielen – 2 Tribünen



## Mindful-APP zur Erfassung der Personendaten



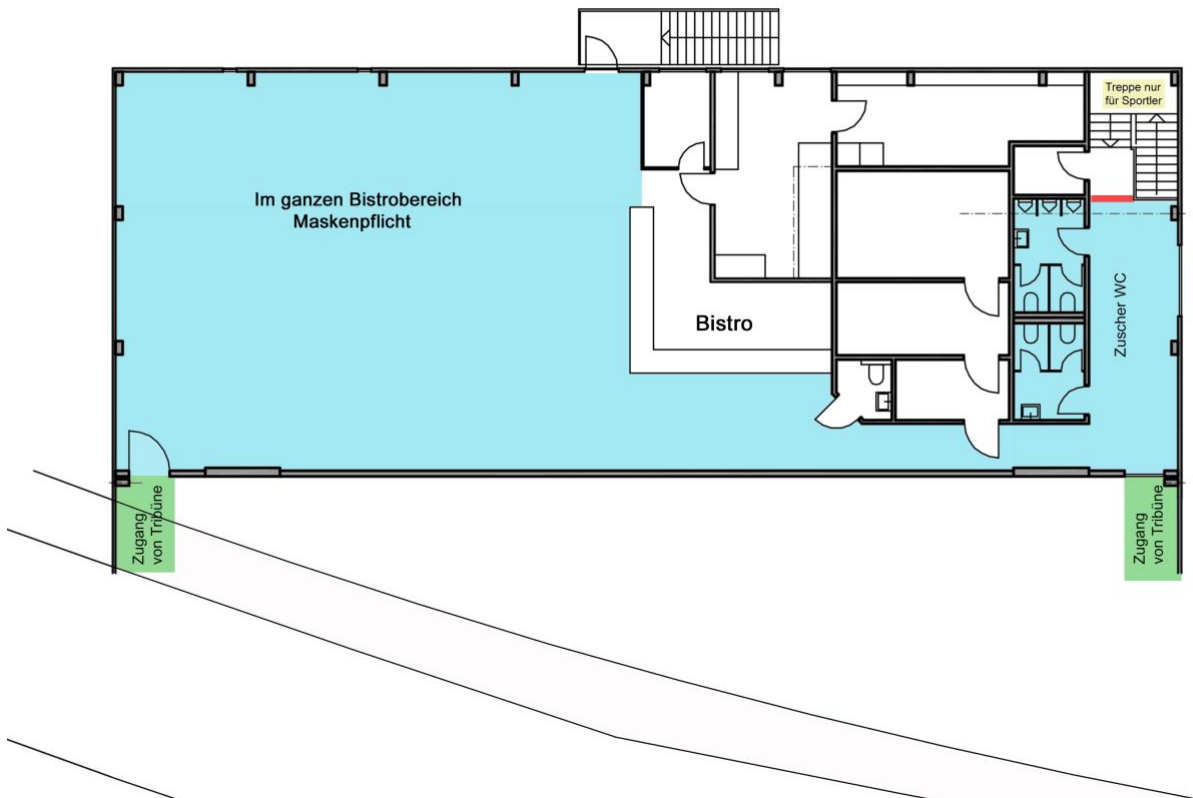


## 8 Besondere Bestimmungen Beizli Handball Stäfa

Der Ausschank/Gastronomiebereich unterliegt dem branchenspezifischen Schutzkonzept für das Gastgewerbe unter COVID-19: <https://www.gastrosuisse.ch/de/angebot/branchenwissen/informationen-covid-19/branchen-schutzkonzept-unter-covid-19/>

- Händehygiene
- Distanz halten
- Helfer im Ausschank tragen bei der Zubereitung oder bei der Bedienung Schutzmasken
- Bedarfsgerechte Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch

### Hallensituation Bistrobereich - Beizli





## 9 Verantwortung bei Handball Stäfa

Hauptverantwortung: Stefan Oberholzer (Geschäftsführer)  
Stellvertretung: Manuela Saputelli (Ressort Dienste)  
Silvio Solenthaler (Präsident)

Aufgaben:

- Informiert die zuständigen Trainer und Teams und Handball Stäfa-Offiziellen über das Konzept und die Aufgaben
- Kontrolliert die Umsetzung mittels Stichprobenkontrollen
- Anlaufstelle für Fragen, Auskünfte und Probleme
- Stellt das vorgängig erwähnte Desinfektionsmittel zur Verfügung

## 10 Verantwortung innerhalb der Mannschaften

Hauptverantwortung: Cheftrainer/Teammanager der jeweiligen Mannschaften  
Stellvertretung: Assistenztrainer/in

Aufgaben:

- Informiert die Spieler /innen über die Massnahmen und Umsetzung des Konzepts.
- Setzt das Konzept durch, weist fehlbare Spieler/innen zurecht.
- Informiert den Corona Beauftragten Handball Stäfa über allfällige Krankheitsfälle in der Mannschaft.

Stäfa, 3.9.2020 Silvio Solenthaler

Präsident HC GS Stäfa